

## Pressemitteilung / Wesentliche Unternehmensinformation

### Binder+Co übernimmt italienisches Maschinenbauunternehmen

**Gleisdorf, 12. Juli 2011. Die international erfolgreiche Binder+Co AG ist auf Expansionskurs. Gestern hat das Unternehmen den Vertrag zur Übernahme des italienischen Maschinenbauers Comec unterzeichnet. Das in der Nähe von Treviso angesiedelte Unternehmen ist im Bereich Rohstoffaufbereitung tätig und komplettiert das Produktprogramm von Binder+Co um den wichtigen Prozessschritt des Zerkleinerns.**

*„Mit der Eingliederung der Comec-Binder S.r.l. – so der künftige Name des Unternehmens – in die Binder+Co Gruppe verfolgen wir gleich zwei wichtige strategische Ziele: Die Erweiterung unseres Portfolios durch eigene Produkte im Bereich Zerkleinerungstechnik sowie die Verbreiterung unseres Marktzugangs in Europa durch ein neues Vertriebsnetz in Italien bzw. im gesamten Mittelmeerraum“, freut sich Dr. Karl Grabner, Vorstand von Binder+Co, über die erfolgreiche Akquisition.*

Das in der Nähe von Treviso in Oberitalien beheimatete Unternehmen soll in weiterer Folge als „Center of Competence“ für Zerkleinerungstechnik ausgebaut werden. Klassische Einsatzgebiete dafür sind in erster Linie die von der Aufbereitungstechnik bedienten Branchen (Bau- und Bauzulieferindustrie, Bergbau, Industriemineralien). Dieser Verfahrensschritt könnte aber auch im zweiten Segment von Binder+Co, der Umwelttechnik, interessant sein – etwa für das Glasrecycling oder auch für den Bereich der Elektroaltgeräte-Verwertung. Diese Akquisition ermöglicht es Binder+Co somit, ab sofort noch umfassendere Gesamtanlagen anbieten zu können.

Mit dem neuen Standort hält Binder+Co auch einen strategisch wichtigen Servicestützpunkt für die bislang von Gleisdorf aus betreute italienische Glasrecyclingindustrie und verstärkt damit gleichzeitig die Nähe zu international tätigen Großkunden wie Italcementi oder den Anlagenbauunternehmen Paul Wurth und Maire Tecnimont.

Die 1964 gegründete Comec bedient über den italienischen Heimmarkt hinaus den gesamten Mittelmeerraum. Bisher lag der Branchenfokus in der Steine- und Erden- sowie der Zementindustrie, zudem wurden für den Kommunalbereich Abwasserreinigungsanlagen geliefert.

Das Umsatzniveau der Comec-Binder S.r.l. soll von den durchschnittlichen EUR 10 Mio. der letzten beiden Jahre wieder an die vor dem Jahr 2008 erzielten EUR 20 Mio. herangeführt werden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Mittelfristig plant Binder+Co, den Gruppenumsatz durch diese Akquisition und weitere Expansionschritte von derzeit EUR 63,25 Mio. auf ein Niveau von über EUR 100 Mio. zu steigern.

#### **Die Binder+Co Gruppe**

*Binder+Co ist als Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik Weltmarktführer in den Bereichen Siebtechnik und Glasrecycling. Ende 2006 an der Wiener Börse eingeführt, werden die Binder+Co-Aktien im Dritten Markt im Segment mid market gehandelt. Für das weltweit erste industrietaugliche System zur Aussortierung von hitzebeständigem Sonderglas aus Recycling-Glasscherben wurde Binder+Co 2010 mit dem Staatspreis Innovation ausgezeichnet.*

#### **Rückfragen**

Dr. Karl Grabner, Mitglied des Vorstands

Tel.: +43/3112/800-363